

Bei unreiterlichem Verhalten von Aktiven können Stewards gerufen werden

Geschrieben von: NK/ DL

Montag, 27. Juni 2022 um 17:02

Aachen. Nachdem in den letzten Jahren einigemal von Besuchern bemängelt wurde, man habe während des CHIO in Aachen unreiterliches Verhalten festgestellt, aber keine Ansprechstellen zur Kritik gefunden, richtete der Veranstalter auch an den Trainingsplätzen entsprechende Servicestellen ein.

Beim Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen, treffen sich traditionell die besten Pferde und Reiter der Welt. Um den Sport noch transparenter zu machen, werden an den Trainingsplätzen wieder „Info-Stewards“ als Ansprechpartner für die Zuschauer zur Verfügung stehen.

Der ausrichtende Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV) bietet diesen Service bereits seit mehreren Jahren gemeinsam mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) an – in diesem Jahr erstmals auch an den Trainingsplätzen der Springreiter. Das Ziel: Mehr Transparenz. „Wir möchten bestmöglich rund um den Sport informieren“, erläutert der ALRV-Vorstandsvorsitzende und Turnierleiter Frank Kemperman. Als Ansprechpartner stehen den Zuschauern sowohl an den Dressur- als auch den Spring-Trainingsplätzen Ausbildungsexperten aus dem Pferdesport zur Verfügung. „Sie sollen mit den Zuschauern ins Gespräch kommen und bei Bedarf erklären, was auf den Plätzen passiert“, sagt FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach. Die Info-Stewards, die mit Leibchen gekennzeichnet sind, sollen auch die offiziellen Stewards des Internationalen Verbandes FEI entlasten